

Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule
Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 49 (1992)

Heft: 2

Vorwort: Sport-Toto : die fünfte Kraft

Autor: Altorfer, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sport-Toto: Die fünfte Kraft

Hans Altorfer

Man spricht heute von «Sport Schweiz», diesem Zusammenschluss der vier wichtigen Führungsorganisationen im Schweizer Sport. Man spricht schon lange vom Schweizer Sportkonzept, in dem die staatlichen und die nicht-staatlichen Dachorganisationen eine Verbindung eingegangen sind, um ihrem Lieblingskind Sport eine erspriessliche Entwicklung angedeihen zu lassen. Man spricht aber etwas weniger von der Organisation, die dafür sorgt,

gehen leer aus. Aber sie versuchen es immer wieder.

Zum Glück für den Sport. Ohne diese geldträchtige Spielfreude hätten wir nicht den Sport, den wir haben. Der Schweizerische Landesverband für

kantonalen Sport-Toto-Fonds, zum Beispiel, um den Bau von Sportanlagen zu unterstützen.

Nun spielen natürlich auch die Leute der andern Nationen Toto und Lotto. Der Sport profitiert auch dort von der Spielfreude mit Geld. Und die möglichen Gewinne sind in andern Ländern zum Teil noch höher als bei uns. Das wissen auch viele Schweizerinnen und Schweizer und schicken ihr Geld über die Grenze in fremde Schatullen. Mit



Früher war Sport-Toto, die Fussball-Wette, die einzige Spielart. Heute gibt es eine ganze Reihe. Aber auch das grosse Zahlenlotto wird von der Sport-Toto-Gesellschaft ausgewertet.

dass überhaupt so Sport getrieben werden kann, wie es heute möglich ist. Der Rede ist vom Geld und von der Sport-Toto-Gesellschaft.

Gut, jedes Wochenende hören und sehen wir von ihr, am Radio, im Fernsehen, am Telefon, in den Zeitungen. Viele Menschen dieses Landes frönen ihrer Spiellust oder jagen verbissen einem Supergewinn nach, füllen Lotto- und Toto-Zettel aus und warten gespannt auf die erspielten Fussballresultate und die ausgelosten Zahlen. Immer wieder trifft es Glückliche mit Riesengewinnen und viele andere, mit noch ansehnlichen Summen bis zum kleinen Taschengeld, das kaum den nächsten Einsatz zu decken mag. Und die meisten

Sport (SLS) müsste in grossem Stil auf Sponsorensuche. Hätte man seinerzeit, vor über 50 Jahren, nicht die Sport-Toto-Gesellschaft geschaffen, so stünde der SLS praktisch ohne Geld da. In seinem Jahresbericht 1991 ist unter den Einnahmen 1990 verzeichnet, dass allein an das Nationale Komitee für Elitesport (NKES) rund 3 Millionen Franken flossen, vom Sport-Toto-Ausschuss gesprochen. Weitere 4 Millionen gingen direkt an den SLS.

Aber auch die Kantone müssten sich etwas einfallen lassen, allenfalls die Steuerzahler tiefer in die Tasche greifen lassen. Von der Gewinnausschüttung der Sport-Toto-Gesellschaft, fliessen einige Zehnmillionen Franken in die

dem neuen Europa könnte das noch in vermehrtem Masse geschehen. Dem Sport droht hier eine mögliche Gefahr, die allerdings auch im Ausland erkannt ist. Auch dort hat man vor dieser Entwicklung Angst. Der europäische Sport sitzt da gleichermassen im selben Boot.

Der Schweizer Sport lebt also zu einem rechten Teil vom Geld der Sport-Toto-Gesellschaft, und diese lebt vom Geld der vielen kleinen und grossen Einsätze von vielen Geld-Spielern in unserem Land. Das dürfte auch in Zukunft so sein, ob mit oder ohne Europa. Die Sportler, die von diesem Geld profitieren, können nur hoffen, dass auch weiterhin fleissig um Geld gespielt wird. ■